

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 10/043/2009

Federführung: Abt. 10 - Haupt- und Personalabteilung	Datum: 15.01.2009
Verfasser: Walter Becker	AZ: 10 - Be/Za

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	12.02.2009	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	17.02.2009	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage Eintrittspreise und Öffnungszeiten im Waldbad

Sachverhalt:

Die Eintrittspreise für das Lohner Waldbad wurden zu Beginn der Saison 2002 letztmalig angepasst. In Vorjahren wurde auf Wunsch des Rates jeweils beraten, ob die Eintrittspreise für das Lohner Waldbad für die nächste Saison erhöht werden sollen. Von der Verwaltung wurde hierzu in der Vergangenheit die Empfehlung gegeben, derzeit keine Preiserhöhung vorzusehen.

Das grundlegend erneuerte Bad mit seinen 4 Becken, den kindgerechten Einrichtungen, seiner schönen Lage und der ansprechenden gärtnerischen Gestaltung hat in der Woche insgesamt 88 Stunden geöffnet.

Im Vergleich zum Freizeitwert, der Größe und dem Qualitätsstandard anderer Bäder wäre eine Preiserhöhung gerechtfertigt.

Die Preise für Jahreskarten für Erwachsene und Kinder 40 / 20 € und der Einzelkarten zwei / ein € sowie der Zehnerkarten 15 / 8 € erscheinen sehr günstig. Als Familienförderung ist die Jahreskarte für das 3. und jedes weitere Kind gebührenfrei. Ferner können vergünstigte Zehnerkarten erworben werden. Bei Saisoneinnahmen von etwa 60.000 € verursacht diese stark frequentierte öffentliche Einrichtung einen hohen Zuschussbedarf, der allenfalls bei einer angemessenen Preiserhöhung geringfügig vermindert werden könnte.

Die günstigen Eintrittspreise im Lohner Waldbad werden von den Lohnern und den auswärtigen Gästen wohlwollend zur Kenntnis genommen. Den Besuchern ist bewusst, dass die Stadt Lohne ein kostengünstiges Freizeit- und Sportangebot vorhält. Die geringen Eintrittspreise stärken die Attraktivität der schönen Einrichtung, so dass es vertretbar erscheint, bei unverändert positiver Haushaltslage diese Preise weiterhin beizubehalten. Andererseits sollten auch keine weiteren Vergünstigungen vorgesehen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Eintrittspreise werden zunächst nicht verändert. Es wird vorgeschlagen, weitere Beratungen über mögliche Preiserhöhungen erst aus besonderem Anlass, bei entsprechenden Initiativen aus der Mitte des Rates oder auf Empfehlung der Verwaltung vorzusehen.

H. G. Niesel